KLICKTIPP
Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Text: Bernd Bohlen
Fotos: DMC

2022 – ein fast ganz normales Rennjahr

2022 – das war fast wieder ein ganz normales Jahr im Kampf um die deutschen Meistertitel. Nach zwei Jahren Zwangspause durch Corona brannte das Gros der Fahrer und Fahrerinnen auf die Titelkämpfe. In zwölf Veranstaltungen über zwei oder drei Tage vergab der Deutsche Minicar Club (DMC) nationale Titel in gut 30 Klassen.

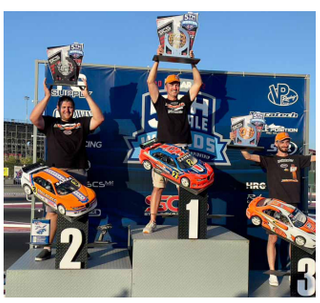
Erfahrung siegt

Ob in den Onroad- oder Offroadklassen, ob in den Elektro- oder den Verbrennerklassen – oft hatten die erfahrenen Piloten die Nase vorn. Etwa in der Tourenwagenklasse 1:10 Elektro. Marc Rheinard, der mit drei Weltmeistertiteln erfolgreichste deutsche Fahrer dieser Klasse, holte sich bei der DM in Andernach auf seiner Heimstrecke den Titel. Mit Ronald Völker (Weltmeister 2016) und Christopher Krapp (Vizeweltmeister 2022) standen die derzeit auch international seit Jahren bekanntesten deutschen Fahrer auf dem Podium. Auch in Tourenwagen Sport hatten erfahrene Piloten wie Simon Lauter (Deutscher Meister), Alexander Kunkler (Platz 2) oder Max Mächler (Platz 3) die Nase vorn. Jan Ratheisky, der in der Formelklasse vom Weltmeistertitel bis zum Europameistertitel und ETS-Champion alles gewonnen hat, holte sich den Titel in der Formelklasse.

Dominic Greiner, der derzeit wohl erfolgreichste Nitrofahrer, wurde zum dritten Mal Deutscher Meister in Nitro 1:8. Nur sein ebenso bekannter Konkurrent Toni Gruber konnte Greiners Tempo bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Ettlingen mitgehen. Mit Melvin Dieckmann gewann der Titelverteidiger in Nitro 1:10.

In Buggy 4WD 1:10 Modified in Hütschenhausen setzte sich einmal mehr Jörn Neumann durch. Mit über 40 nationalen Meistertiteln ist er der erfolgreichste Offroader Deutschlands. Marcel Schneider, sein stärkster Herausforderer der letzten Jahre, hatte dieses Jahr keine Chance – auch nicht in Truggy 2WD Modified, wo der Titel ebenfalls an Jörn Neumann ging.

Dominic Greiner blickt auf ein national und international erfolgreiches Jahr zurück



Markus Feldmann wird zum zweiten mal Weltmeister bei den Tourenwagen 1:5

Marc Rheinard, der erfolgreichste deutsche Tourenwagenfahrer 1:10 Elektro, wird Deutscher Meister

Ruhig und gelassen steuerte Silvio Böhmichen seinen Boliden in der Formelklasse zum DM-Titel

Links: Nitro 1:8 Klasse 2 war in diesem Jahr auch eine Domäne der jungen Fahrer. Deutscher Meister wurde Silvio Piperato.

Starker Nachwuchs in den Offroadklassen. Die meisten starten in der Klasse Buggy 4WD

Langjährige Erfahrung war auch ein Garant bei den Titelkämpfen in den 1:5er-Klassen. Silvio Böhmichen, ein Urgestein der 1:5er Szene, setzte sich in Formel 1:5 durch. In Tourenwagen 1:5 Modified lieferten sich Rekordmeister Marcus Feldmann und Michael Donovan einen spannenden Zweikampf um den Titel, in dem Michael Donovan dieses Mal die Nase vorn hatte. Marcus Oppenhorst setzte sich nicht zuletzt dank seiner langen Erfahrung in Tourenwagen 1:5 GT gegen den Newcomer Carsten Keller durch. Carsten Keller, der zum ersten Mal bei einer DM im Maßstab 1:5 startete, brachte jedoch viel Rennerfahrung aus der Buggy 1:8 Szene ein.

Nachwuchsfahrer griffen erfolgreich an

In Buggy 1:8 Nitro griffen Nachwuchsfahrer erfolgreich die etablierten Piloten an. Burak Kilic wurde in Schwedt Deutscher Meister vor seinem Bruder Berkan und dem gerade der Jugendaltersklasse entwachsenen Max Hesse. Der seit Jahren anhaltende Wettstreit mit Jörn Neumann blieb in Buggy 1:8

Internationale Erfolge

Fahrer mit DMC-Lizenz waren in diesem Jahr auch in internationalen Klassen sehr erfolgreich.

So wurde Markus Feldmann Mitte September in Fontana (USA) Weltmeister in der Klasse Tourenwagen 1:5. Nach 2013 war es der zweite WM-Titel des erfolgreichsten deutschen Fahrers in dieser Klasse.

Für Dominic Greiner war der Sommer 2022 ein außergewöhnlich erfolgreicher. Ende Juli verteidigte er seinen 2019 in Türkheim gewonnenen Europameistertitel bei der Euro Nitro 1:10 in Gubbio (Italien). Mitte August holte er sich dann zum ersten Mal den Europameistertitel in Nitro 1:8 in Almussaffes (Spanien). Zweiter, und Vizemeister wurde dort Robert Pietsch. Nach dem Sieg bei der DM 2022 in Ettlingen gewann er Ende August den letzten Lauf der Euro-Nitro-Series 2022 in Apeldoorn und holte sich zum ersten Mal den Championstitel der Euro-Nitro-Series in Nitro 1:8.

Christopher Krapp wurde in Gubbio (Italien) Vizeweltmeister in der Klasse Tourenwagen 1:10 Elektro. Er war neben den Exweltmeistern Marc Rheinard (Platz 5) und Ronald Völker (Platz 8) sowie Yannic Prümper einer von vier deutschen Fahrern im A-Finale. Simon Lauter wurde Vizeweltmeister in Tourenwagen Standard.

Im heißen Sommer 2022 gab es auch das: Finalläufe im Nassen. Hier beim Finale der Gastklasse EG8 Truggy bei der DM EG8GT3

Nitro in diesem Jahr aus. Jörn Neumann hatte sich jedoch zuvor bei der DM-Buggy 1:8 Elektro in Sand am Main im Kampf um den Titel durchgesetzt. In den Buggyklassen 1:8 starten seit Jahren viele Junioren und Jugendliche.

Zwei erfahrene Piloten vorn: Jörn Neumann (Startnummer 1) vor Marcel Schneider in Truggy 2WD Modified

Nachwuchsfahrer setzten sich auch in Nitro 1:8 Klasse 2 in Ettlingen durch. Mit Silvio Piperato wurde ein Fahrer Deutscher Meister, der zum ersten Mal in dieser Klasse startete. Im A-Finale waren drei Junioren und ein Jugendlicher dabei: Leon Fuhrmann (Vizemeister und Juniorenmeister), Julian Krajuszek (Platz 7), Timo Baldes (Platz 8) und Tyries Lagerin (Deutscher Jugendmeister, Platz 8). Dazu kommt die junge Aaliyah Wagner auf Platz 11.

Drei Junioren schafften bei der DM-Buggy 4WD Standard in Hütchenhausen den Sprung ins A-Finale. Elias Jordan (Vizemeister, Platz 2), Aaron Waitz (Platz 4) und Lennard Rademacher (Platz 8). Deutscher Meister wurde Tim Kunz. Bei der DM-Buggy 2WD holte sich ebenfalls ein Junior, Julius Stein, den Vizemeistertitel. Den Meistertitel sicherte sich der erfahrene Mirko Morgenstern

Neue Meisterschaftsklasse
Die Klasse EG8GT3 fuhr in diesem Jahr zum ersten Mal eine DM aus. 23 Fahrer nahmen teil. Matthias Drummer holte sich in drei regnerischen Finalen den Titel vor Thomas Felke und dem Junior Lukas Feldmann.

Die vollständigen Ergebnisse aller Deutschen Meisterschaften 2022 findest Du im Internet unter: https://dmc-online.com/wordpress/ranglisten/.

Zum Nachlesen

In den DMC-News berichteten wir ausführlich in den Cars&Details 2/2022 bis 4/2022. Wir stellten dort die verschiedenen Elektroklassen Onroad und Offroad sowie die Verbrennerklassen in den beiden Kategorien vor. Nachzulesen sind die Berichte online unter:

www.cars-and-details.de/dmc-news/

Die ersten Deutschen Meister in der Klasse EG8GT3 (von links): Thomas Felke (Platz 2), Matthias Drummer (Platz 1) und Lukas Feldmann (Platz 3 und Deutscher Juniorenmeister

Erfolgreiche Junioren und Jugendliche in Tourenwagenklassen Elektro Hobby und Fronti